

Das Klapptheater lässt die Puppen tanzen

Kleinkunst im Schwenninger Capitol begeistert die Besucher / Überraschungsprogramm

Von Stefan Preuß

Villingen-Schwenningen.

Kleinkunst bedeutet für den Besucher häufig, sich auf etwas Neues einzulassen – surprise, surprise sozusagen. Am Samstag erlebten die Zuschauer im Schwenninger Capitol beim »Boulevard of Broken Stars« eine ausgesprochen angenehme Überraschung.

Puppentheater für Erwachsene vom Klapp-Theater, das stellte sich so vielseitig wie die viel zitierte Kinder-Überraschung heraus, denn es hielt drei Dinge auf einmal bereit: Puppentheater, Musik und eine leise Art von Humor. Das Klapp-Theater besteht aus Martin Prochaska, Thomas Nied, jeder Menge liebevoll hergerichteter Puppen und einer ganzen Anzahl von Instrumenten.

Prochaska baut und spielt die Puppen, Nied ist das musikalische Multitalent. Und zusammen machen sie das auf sehr unterhaltsame Weise, was man von ihnen erwartet: Sie lassen die Puppen ordentlich tanzen. Auf dem Boulevard of Broken Stars begeben sie sich auf eine Weltreise zu den entlegensten Regionen der Welt wie Tadschikistan, dem Sauerland oder eben dem südlichen Schwarzwald. Ihr Ziel sind die vergessenen Stars, und so kommen die verschiedensten Musikstile zu Ehren.

Der Auftakt ist dem Rock'n' Roll gewidmet. Zu Bill Haleys Klassiker »Rock around the clock« lässt Prochaska ein Skelett tanzen, und angesichts des

Martin Prochaska und Thomas Nied ließen im Schwenninger Capitol die Puppen tanzen.
Foto: Preuß



Hüftschwungs beziehungsweise des Schwungs der Beckenknochen hätte wahrscheinlich auch »Elvis the pelvis« alt ausgesehen. Unglaublich, wie Prochaska den Figuren Leben einhaucht und die mit Gesten Gefühle ausdrücken lässt.

Die Ahs und Ohs des Publikums entluden sich spätestens

beim Steptanz zweier irischer Kneipengänger am St. Patrick's-Day in Applaus auf offener Szene.

Prochaska lässt die Figuren Rollschuhlaufen, Schlagzeugspielen oder den Blues trällern, und Nied sorgt mit Gitarre, Panflöte, Akkordeon, Mundharmonika, Pauke diversen Utensilien und einer ange-

nehm rauchigen, wandlungsfähigen Stimme für die musikalische Untermauerung: Ein großer Abend für kleine Kunst, die nicht auf den knalligen Effekt, sondern die feine Nuance setzt und so eine Oase der Qualität, auch der handwerklichen, in unserer quietschbunten, lauten Spaßgesellschaft bildet.

